

VOCATIONAL TRAINING CENTER MONARAGALA

Berufsausbildungen für Jugendliche



Diese Initiative bietet jungen Menschen aus ärmsten Verhältnissen eine berufliche Perspektive und ermöglicht es ihnen, sich ein selbstbestimmtes Leben in Sri Lanka aufzubauen. Das Vocational Training Center (VTC) genießt nicht nur einen hervorragenden Ruf, sondern gilt auch als Vorzeigeprojekt des Bildungsministeriums.

Das Ausbildungsprogramm besteht aus insgesamt sechs Lehrgängen, die von Schweißer- bis Computerkursen reichen. Die Absolventinnen und Ab-

solventen der Berufsschule sind sehr gefragt und machen sich in vielen Fällen selbständig. Dadurch schaffen sie nicht nur Arbeitsplätze, sondern geben ihr Wissen auch an die nächste Generation weiter.

Das VTC wurde 2005 von der NGO «SOS Kinderdörfer Sri Lanka» realisiert. Sämtliche Spenden vonseiten der Hilti wurden von den Mitarbeitenden selbst finanziert, wobei diese hauptsächlich in den Bau der Werkstätten, die Wartung und Arbeitskleidung sowie diverse andere Anschaffungen flossen.



**SOS CHILDREN'S
VILLAGES**

Entstehungsgeschichte

Ende 2004 zerstörten das Seebeben im Indischen Ozean und der darauf folgende Tsunami ganze Landstriche. Die Katastrophe löste eine Flut an Spenden aus, wodurch plötzlich grosse finanzielle Summen verfügbar waren. Das Problem: Es fehlte an geeigneten Projekten. Hilti beschloss daher, eine Initiative von «SOS Kinderdörfer Sri Lanka» zu unterstützen. Das Kinderdorf in Monaragala wurde bereits vier Jahre zuvor eröffnet und bot zunächst unterprivilegierten Kindern sowie Waisenkindern ein neues Zuhause. Doch stellte das Seebeben die Region vor neue Herausforderungen. Mit der Unterstützung von Hilti wurde das Kinderdorf daher kurzerhand um ein Berufsausbildungszentrum erweitert, das Jugendlichen seither eine berufliche Perspektive bietet. Die angebotenen Ausbildungsprogramme sind landesweit bekannt und setzen nationale Standards für Facharbeiter.

Unterstützungsmöglichkeiten

Hilti-Mitarbeitenden stehen verschiedene Möglichkeiten offen, um diese Initiative zu unterstützen. So können interessierte Team Members beispielsweise

einfach Geld spenden. Sie können aber auch eigene Spendenaktionen organisieren und anschliessend den Erlös spenden: Die Ideen reichen von Verkaufsaktionen und Spendenläufen bis hin zu bezahlten Schulungen. Der Spendenerlös muss anschliessend nur noch an die Zentrale in Schaan überwiesen werden und kommt dann direkt dem Vocational Training Center in Monaragala zugute.

Zahlen & Fakten

Allein im Jahr 2024 haben Mitarbeitende der Hilti gemeinsam über 65 000 CHF für dieses Projekt gesammelt. Seit der Gründung des VTC haben sie rund 1,5 Millionen Franken gespendet. Von diesen Spenden konnten seit 2008 insgesamt 2 250 benachteiligte Jugendliche profitieren.

Mechanik

Computer

Schweissen

Schreiner

Elektrik

Backen



To use this interactive element, please open the PDF in Acrobat Reader.

Um dieses interaktive Element nutzen zu können, müssen Sie das PDF in Acrobat Reader öffnen.



Aktuelle Herausforderungen im Ausbildungszentrum

Aber natürlich gibt es auch Herausforderungen, denen sich das VTC stellen muss. So basieren die angebotenen Kurse auf einem Lehrmodell der deutschsprachigen Länder. Bei diesem Ausbildungssystem findet die Lehre an zwei Orten statt: In der Schule auf der einen Seite und in einem Unternehmen auf der anderen.

Da dieses Konzept in Sri Lanka unbekannt ist, sieht sich das Zentrum bei der Suche nach Partnern mit Schwierigkeiten konfrontiert. Daher muss das VTC noch viel Überzeugungsarbeit leisten, um

Unternehmen für Praktika zu gewinnen. Doch es gibt Grund zur Hoffnung: Um ein ausreichendes Angebot an qualifizierten Handwerkern sicherzustellen, hat die Regierung hierbei nämlich bereits Unterstützung angekündigt.

Haben Sie Fragen? Schreiben Sie uns eine E-Mail: foundation-ebb.hiltiteam@hilti.com

